

Niederschrift

Sitzung des Orsrates Hilbringen

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.11.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Pfarrzentrum Hilbringen, 66663 Merzig

Anwesend

Vorsitz

Doris Darimont-Doll CDU

Mitglieder

Maximilian Doll CDU

Sebastian Doß CDU

Christian Jeschke CDU

Norbert Kerber CDU

Stefan Maurer CDU

Lukas Schöneberger CDU

ab 19:50 Uhr nach TOP 4 nicht
anwesend

Heike Hartz SPD

Ali Kazik SPD

Robin Trampert SPD

Abwesend

Mitglieder

Uwe Klupsch CDU

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

- 1 Bürgeranliegen
- 2 Stellplatzsatzung für die Kreisstadt Merzig; Beschluss der 2025/0451
Satzung
- 3 Neujahrstreffen 2026
- 4 Seniorentag 2026
- 5 Projekt Stadtteilbudget 2026
- 6 Kirmes 2026
- 7 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ortsrat ist beschlussfähig versammelt. Gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände. Sie begrüßt als Gast von der Stadtverwaltung Herrn Thomas Cappel in der Sitzung.

1 Bürgeranliegen

Seitens der Gäste wird an den Rat die **Parkplatzsituation am Pfarrzentrum** herangetragen. Die Parkplätze gehören dem Bistum, sind jedoch durch offizielles Verkehrszeichen in ihrer Nutzung auf einen Zeitrahmen von 2 Stunden beschränkt. Derzeit werden die Parkflächen aber durch Dauerparker genutzt (Mitfahrerparkplatz oder Anlieger). Das Ordnungsamt hat zuletzt die Zuständigkeit abgelehnt, da es sich nicht um städtische Parkplätze handelt. Das Bistum sei nach Vortrag der Bürgerin hierzu nicht erreichbar gewesen. Die Ortsvorsteherin wird sich mit der Stadt und dem Verwaltungsrat der Kirche in Verbindung setzen.

2 Stellplatzsatzung für die Kreisstadt Merzig; Beschluss der Satzung

2025/0451

ungeändert beschlossen

Die Ortsvorsteherin weist darauf hin, dass dieses Thema bereits in der Sitzung vom 01. September 2025 behandelt wurde. Dabei hatte der Ortsrat sich grundsätzlich für eine Stellplatzsatzung für Hilbringen ausgesprochen, die Satzung jedoch einstimmig abgelehnt, da die Regelung mit 1,0 Stellplätzen für den Ortsrat nicht weitreichend genug war. Der Rat hat sich einstimmig für eine Beibehaltung von 1,5 Stellplätzen pro Wohneinheit ausgesprochen. Thomas Cappel klärt den Rat darüber auf, dass es die Regelung so nie gegeben hat und aktuell keine Regelung existiert. Eine Sonderregelung für den Ortsteil Hilbringen sei nicht möglich. Generell weist er darauf hin, dass in allen Kernzonen der Faktor 1,0 gilt.

Beschluss:

Der Entwurf der Stellplatzsatzung für die Kreisstadt Merzig wird inklusive Begründung und dazugehörigen Anlagen gebilligt und auf Grundlage des § 85 Abs. 1 Ziffer 8 der Landesbauordnung (LBO) als kommunale Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	1	2

3 Neujahrstreffen 2026

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Aussprache darüber, ob ein Neujahrstreffen jährlich oder alle 2 Jahre durchgeführt werden soll. Freie Termine im Pfarrzentrum wären am 25.01.2026 oder am 01.02.2026.

Da der Rat der Ansicht ist, dass ein Neujahrsempfang (auch aus finanzieller Sicht) alle zwei Jahre ausreicht, werden die Überlegungen nicht weiter ausgeführt und auf das nächste Jahr verschoben.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt ein Neujahrstreffen im zwei Jahresturnus durchzuführen, beginnend ab dem Jahr 2027

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

4 Seniorentag 2026

Die Ortsvorsteherin sammelt Ideen für den Seniorentag. Sie könnte sich vorstellen einen Ausflug zu machen oder in Hilbringen zu verweilen. Bei einem Ausflug könnten mögliche Ziele das Hofgut der Lebenshilfe bei Serrig sein, ein Besuch eines Weinguts oder auch ein Kinobesuch im neueröffneten Merziger Kino. Eine Heimkehr in das Hilbringer Pfarrzentrum oder bei der CEB wird in jedem Fall präferiert, soweit die Veranstaltung nicht sowieso vor Ort stattfindet. Falls kein Ausflug stattfindet, könnte DJ Monti als Entertainer auftreten. Das Budget ist auf ca. 1.500 € begrenzt.

5 Projekt Stadtteilbudget 2026

Die Ortsvorsteherin regt an, eventuell Anschaffungen für das Pfarrzentrum zu tätigen (z.B. Leinwand und Beamer oder Spülmaschine). Da hier jedoch das Nutzungsrecht nicht geklärt ist, wird dies seitens des Rates zunächst verworfen. Aus dem Rat wird vorgeschlagen Wägelchen für die Gießkannen auf dem Friedhof anzuschaffen oder die Spielplätze mit weiteren Spielgeräten aufzuwerten. Eine endgültige Entscheidung wird auf eine der nächsten Sitzungen verlegt, bis die weitere Entwicklung zum Pfarrzentrum feststeht.

6 Kirmes 2026

Die Vorsitzende informiert den Rat darüber, dass die Kirmes in diesem Jahr am 1. und 2. August stattfindet. Sie informiert darüber, dass der Landkreis die Möglichkeit bietet Bungee- und Soccer-Anlage zur Verfügung zu stellen, um die Kirmes insbesondere für die Kinder aufzuwerten. Maximilian Doll weist darauf hin, dass man beim THW einen Kletterturm anfragen könnte.

7 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Die Ortsvorstehern teilt dem Rat mit, dass:

1. Die Kreisstadt Merzig darum bittet bis zum 12.12.2025 nötige **Heckenschnitt Meldungen** abzugeben: Der Rat nennt drei Bereiche, die aus der beigefügten Karte ersichtlich sind.
2. Die **Zufahrt Seitert** von der L170 am 02. und 03.12. wegen Waldarbeiten **gesperrt** ist.
 - anlässlich des Antrags aus der letzten Sitzung wegen **Beschilderung und Ausbau Fahrrad-/Fußweg am Waldweg** ein Vor-Ort-Termin am Montag, den 01.12.2025, um 10:30 Uhr stattfindet.
3. Dass die Umsetzung des Stadtteilbudgets 2025 (**Bänke Friedhof**) anläuft. Aufgrund der städtischen Haushaltssituation kam es hier zu Verzögerungen. Eine Rundbank ist nach Gespräch mit BbH (S. Müller) derzeit eher nicht geplant. Sinnvoll erscheint eine Bank im überdachten Bereich der Leichenhall.
4. Dass eine längerfristige (Dauer-) Lösung für das **Pfarrzentrum** weiterhin aussteht. Die Ortsvorsteherin verweist darauf, dass die gestartete Kampagne gegen Einsamkeit (vgl. Neues aus Merzig Nr. 44 vom 29.10.2025) für das Pfarrzentrum, bei einer

dauerhaften Lösung, eine ideale Örtlichkeit wäre.

5. Dass eine Bürgerin auf die Ortsvorsteherin zugekommen ist, um eine **Spendenaktion für den Feuerwehrmann aus Fitten**, Denis, zu initiieren. Es wurde bereits vorgeschlagen, dass man für Dennis Bingo spielen könne. Durch dieses Event könne zudem der Synergieeffekt, die Stärkung der Dorfgemeinschaft, erreicht werden. Diese Initiative könnte gemeinsam mit dem DRK Ortsverband und der Feuerwehr Hilbringen gestartet werden.
6. Nobert Kerber regt an, an dem **Baum, Helwern**, den der Ortsrat im Rahmen der Baumpflanz-Challenge gesetzt hat, eine Plakette anzubringen.
7. Christian Jeschke weist darauf hin, dass die **Fahrbahnfläche auf der Straße "Im Seitert"** massive Risse aufweist und eine Reparatur mit Kaltasphalt nur eine kurzfristige Lösung darstellt. Dies betrifft insbesondere den Straßenteil zwischen der Leipziger Straße und der Straße an der Tongrube. Er bittet die Verwaltung darum, die Straße großflächig abzuschleifen und abschließend mit Heiasphalt zu reparieren.
8. Maximilian Doll informiert den Rat darüber, dass der Heimatverein Merzig derzeit kleine Zusatzschilder an allen Straßen anbringen möchte, die nach lokalen Persönlichkeiten benannt wurden. In Hilbringen betrifft dies insbesondere die Johann-Streit-Straße. Nachforschungen des Heimatvereins haben ergeben, dass **Johann Streit** (*1861 +1918) Leinenweber und Hilbringer Gemeindevorsteher war und als ehemaliger Grundeigentümer im Bereich SOS-Kinderdorf einen wesentlichen Anteil zur dortigen Ansiedlung beigetragen habe.

Anlage 1 Übersichtsplan Hilbringen

Vorsitz:

Schriftführung:

Doris Darimont-Doll

Maximilian Doll